



Berliner Börse vom 25. November.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete ruhig bei behaupteten in Kursen und schwächerer Tendenz für Montanwerte. Die folgende Meldung, dass die Zechen nicht instand sind, den gestellten Anforderungen zu entsprechen, übten einen Druck auf die Kurse im Hinblick darauf, dass die Industriestädte in Rheinland-Westfalen einzelne Industrien wegen herrschenden Kohlenmangels den Betrieb einstellen mussten. Im Fondsmarkt tendierten Italiener fester, wie es hieß, auf die Gründung einer französisch-italienischen Bank in Mailand, mit einem angeleglichen Kapital von 50 Millionen Mark zum Zweck der Förderung italienischer Industrie.

Kursnotierungen

25 Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns for bank notes (Banknoten), exchange rates (Wechsel), and various bonds (Deutsche Fonds- u. Staatspap.).

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 17. Nov. (Mehlbericht) Preise für netto 100 kg. 34.- 2 1/2 M. Deutsche Caphals-Ges. 1 Proz. (im Vorjahr 5 Proz.). Bergisch-Märkische Bank mindestens wieder 7 1/2 Proz. Schlesischer Bankverein wieder 7 Proz. Pfälzische Bank wieder 8 Proz. Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank wieder 10 Proz. Sächsisches Fidejkomm. wieder 7 Proz. Ges. für elektrische Unternehmungen in Berlin voraussichtlich etwa vor voriger 8 1/2 Proz. Süddeutsche Maschinenfabrik wieder 10 1/2 Proz. Sächsische Immobilien-Ges. nicht unter 9 Proz. (im Vorjahr 5 1/2 Proz.). Norddeutsche Jutespinner und Weberei 7 bis 8 Proz. (i. V. 7 Proz.). Kaiserbrauerei auf das erste Kapital 5 1/2 Proz. (i. V. 7 Proz.). Zellstoff Waldhof wieder 15 Proz.

Halleher Zuckerbericht vom 25. Nov.

Rohzucker. In den ersten Tagen dieser Woche machte die Besserung weitere Fortschritte. Als jedoch züger Nachrichten vom Auslande eintrafen, wurden die Lichte ernüchtert und der anfangs gemessene Aufschlag gute zum Teil wieder verloren. Die Woche schließt in ruhiger, aber stetiger Haltung.

Rohzucker.

Table listing prices for various types of raw sugar (Granul, Kristall, Raff. etc.) and refined sugar (Raff. II, Melis, Würfelzucker, Melasse).

Magdeburg, 25. Nov. (Orig.-Telgr.) Rohzucker excl. 8 1/2 Proz. Rend. 10,90-11,07 1/2.

Wochenumsatz in Rohzucker-Geschäft 54,000 Ctr.

Hälsenfrüchte.

Wien, 24. Nov. Mais per Mai/Juni 5,70 Gd., 5,90 Br. Pest, 24. Nov. Mais per Mai 1899 4,78 Gd., 4,77 Br. Liverpool, 24. Nov. Mais 1/2 d. höher.

Viehmarkt.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 24. Nov. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Ochsen:

1. vollfleischige, angemästete ... 66
2. mäßig fleischige, nicht angemästete ... 61
3. geringe genährte junge, gut genährte ältere ... 60
4. geringe genährte junge ältere ... 60

Kalben:

1. vollfleischige, angemästete Kalben ... 61
2. vollfleischige, angemästete Kühe ... 60
3. ältere angemästete Kühe ... 60
4. mäßig genährte Kühe und Kalben ... 47
5. geringe genährte Kühe und Kalben ... 47

Bullen:

1. vollfleischige, angemästete Schlachtvieh ... 63
2. mäßig genährte Schlachtvieh ... 63
3. geringe genährte Schlachtvieh ... 54

Kalber:

1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkalber ... 40
2. mittlere Mast und gute Saugkalber ... 39
3. geringe Mast und gute Saugkalber ... 28
4. ältere geringe genährte (Fresser) ... 31

Schafe:

1. Mastlamm und jüngere Mastlamm ... 31
2. ältere Mastlamm ... 31
3. geringe Mastlamm ... 28
4. ältere geringe Mastlamm ... 28

Schweine:

1. vollfleischige der fetteren ... 60
2. fleischige ... 55
3. geringe entwickelte, sowie Sauen und Eber ... 5
4. ausländische (aus ...) ... 5

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 25. Nov. Namnung-Terminhandel. La-Platz Grundmuster Nov. ... Der 3,55. Jan. 3,55. Febr. 3,52 1/2. März 3,50. April 3,50. Mai 3,50. Juni 3,50. Juli 3,50. Aug. 3,47 1/2. Sept. 3,45-3,47 1/2. Okt. 3,45-3,47 1/2. M. Umsatz; 10,000 kg. Fest.

Lezte Telegramme.

Berlin, 25. Nov. Nach einer Mitteilung des Polizeiamts in Belgien ist gefahren der Rheinländer Wegener mit Sichertheit durch den Werkmeister des Zuchthauses Südbühel rettet worden.

Baden-Baden, 24. Nov. abends. Der Kaiser und die Kaiserin sind wohlbehalten hier angetroffen. Der Großherzog und die Großherzogin entgegen die Majestäten schon in Cos. In Baden-Baden selbst war großartiger Empfang mit glänzender Illumination; Kriegervereine und andere Korporationen bildeten Spealier.

Zurich, 25. Nov. Der Großherzog hat den Präsidenten des Finanzministeriums Kuebler zum Finanzminister ernannt und dem Schöpfer des Bundesbankens, Prof. Schaper aus Berlin, das Comandanten des Ludwigerens verliehen.

Wien, 25. Nov. Das Fremdenblatt meldet aus Jura: Der Generalrat beschloß unter lebhaftem Beifall sich an der Dismar-Bedenfeier durch Entsendung einer Abordnung zu beteiligen.

Paris, 25. Nov. Der 'Matin' sieht die Möglichkeit eines Konfliktes zwischen dem Kaiserhof und der Militärjustiz voraus. Der Kaiserhof habe die Affäre betr. das Petit bleu verlangt. Die Militärbehörde hätte erklärt, die Affäre erst nach der Aburteilung Picquart's herauszugeben zu können.

Murcia, 'Revue Republique', 'Siècle' und andere Blätter greifen freudig auf das Schicksal an, weil er die Verurteilung Picquart's gegeben habe, die verdrücklich sei. Derselben Blätter veröffentlichten einen Protest gegen die Verurteilung Picquart's unterzeichnet von Gelehrten, Schriftstellern etc.

London, 24. Nov. Der in Barb behauptete deutsche Dreimaldoppelt 'Feul' ist auf der Fahrt von Liverpool nach Dantzig unterföhrt, eine Wache von den Deutschen ergriffen. Durch ein Verbot wurden der Kapitän und zwei Mann gefesselt. Man vermutet, daß die übrigen sechs von der Mannschaft entkommen sind.

London, 25. Nov. Nach einer Meldung der 'Times' aus Buenos Ayres sind die Gerichte von einer beabsichtigten Ausgabe von Papier gefesselt. Der Finanzminister erklärt, die Regierung werde die Wahlen in Spanien weder bilden noch zu einer solchen ihre Zustimmung geben.

In einer Rede in der Handelskammer zu Croydon sagte Handelsminister Ritchie mit Bezug auf Englands Handel, er könne nicht umhin, Unruhe darüber zu empfinden, daß England in kleinerem Umfange als früher eingekauft werde, namentlich in kleinerem Deutschland und die Vereinigten Staaten. Es ist beabsichtigt, zu erfahren, wie weit 1891 diese Länder ihre Einfuhr vermehrt hätten. Die Einfuhr Frankreichs habe seit 1891 um 1 1/2 Proz., die von Deutschland, Holland und Belgien zusammen um 12 1/2 Proz., die der Vereinigten Staaten von Amerika um 18 Proz. zugenommen, während die britische Einfuhr um 4 Proz. abgenommen habe. England wolle in Zukunft, für die Einfuhr fort, diesen Ländern die Sicherung ihrer Wohlthat nicht missgönnen, denn so oft fremde Länder denartige Vorteile genießen hätten und reich geworden seien, habe auf die Dauer auch England dabei gewonnen. Daß Deutschland sich nicht nicht nicht auf höherem Unternehmungen, sondern auch auf den ausgedehnten Stand seines Mittelstandes zurückzuführen, und er hoffe, daß das englische Volk diesem Punkte seine Aufmerksamkeit zuwenden werde.

London, 25. Dez. Die 'Times' bepricht in einem Leitartikel die deutsch-englischen Beziehungen und sagt: Seite an Seite zu leben mit den englisch sprechenden Völkern auf der ganzen Erde zur Aufrechterhaltung des Friedens und zur Entwicklung der Handelspolitik, deren Vorkämpfer England ist, das sei die richtige Politik Deutschlands bei den Beziehungen der Zeitgen. Es sei keine britische Kolonie im Wettbewerb, bei der deutsches Kapital und deutsche Staatsangehörige nicht interessiert seien. Durch dauernde freundschaftliche Handlungen gegenüber dem britischen Reich schätze Deutschland in Wahrheit seine überflüssigen Interessen weit unvollständiger als durch eigene Kolonien. England verlange dafür von Deutschland inhaltlich weiter nichts, als daß es sich nicht gegen britische England in Europa oder anderen Verlegenheiten zu verhalten.

Madrid, 24. Nov. Im heutigen Ministerrat wurde beschlossen, an Montevideo nach Paris neue Institutionen zu senden. Man nimmt an, daß am Montag die letzte Sitzung der Friedens-Konferenz stattfindet.

Wien, 24. Nov. Ein Manifest des Don Carlos wurde nach Unterzeichnung des Friedens erwartet. Die Negotiation der Carlisen werden aufrechterhalten.

Belgrad, 24. Nov. Der König ist in Wien angetroffen. In einer Erwiderung auf die Ansprache des Bürgermeisters betonte der König die Notwendigkeit einträchtiger Tätigkeit der Schuphina. Die Schuphina hielt heute ihre erste Sitzung ab.

Schluss-Kurse, 2 1/2 Uhr nachmittags.

Tendenz: abgeschwächt.

Table listing closing prices for various securities including Russian notes, bank notes, and exchange rates.

Privat-Diskont: 5 1/2.

Berlin 25 Nov. (Offizielle Notierung) Spiritus: 50er 57,50 M. Umsatz 17,000 Liter, 70er 39,00 M. Umsatz: 85,000 Liter.

Hamburg, 24. Nov.

Weizen loco ruhig, holsteinscher loco 163 bis 167. Roggen loco fest, mecklenburger loco 147 1/2, russischer loco ruhig 116. Hafer ruhig, Gerste fest.

Wien 24. Nov. Weizen per Frühjahr 8,65 Gd., 8,60 Br. Hafer per Frühjahr 9,98 Gd., 9,93 Br. Roggen per Frühjahr 8,65 Gd., 8,60 Br. Hafer per Frühjahr 9,24 Gd., 9,25 Br.

Schwarz, weiß und farbig in allen Beständen - zu Roben Blonden und ab Fabric! an Zedermann franco und verzollt ins Haus.

Seiden-Damaste v. Mk. 1,35-18,65 Ball-Seide b. 75 Pfg.-18,65
Seiden-Bastkleider-Mode „ 13,80-68,60 Braut-Seide „ Mk. 1,15-18,65
Seiden-Foulands bedruckt „ 95 Pfg.- 5 85 Seiden-Taft „ „ 1,35- 6 85

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cris-tallines, Mofre antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, geteilt und farbige Seide, feine Zifferdruck u. Fabrikstoffe n. n. - Winter umgeben. - Doppeltes Preisporto nach der Schweiz.

G. Heineberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hof-lieferant)



